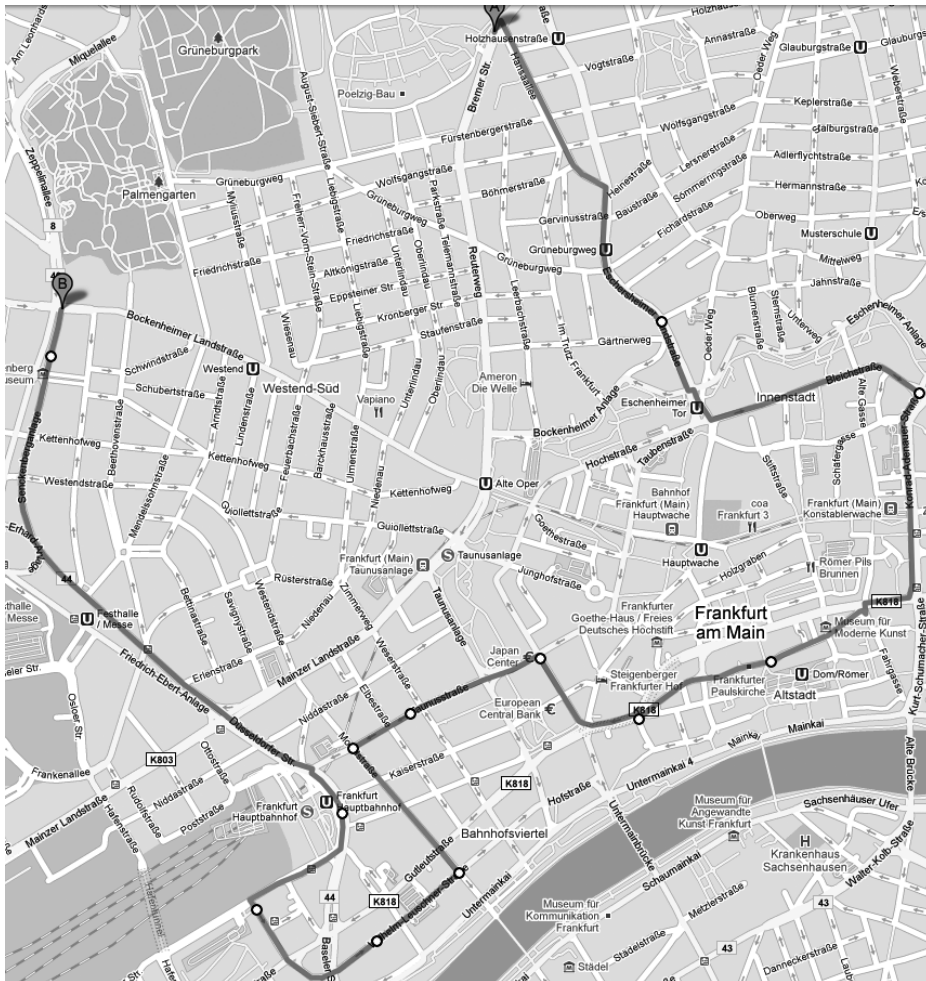


>>We hate IMK<<

Proteste gegen die Innenministerkonferenz



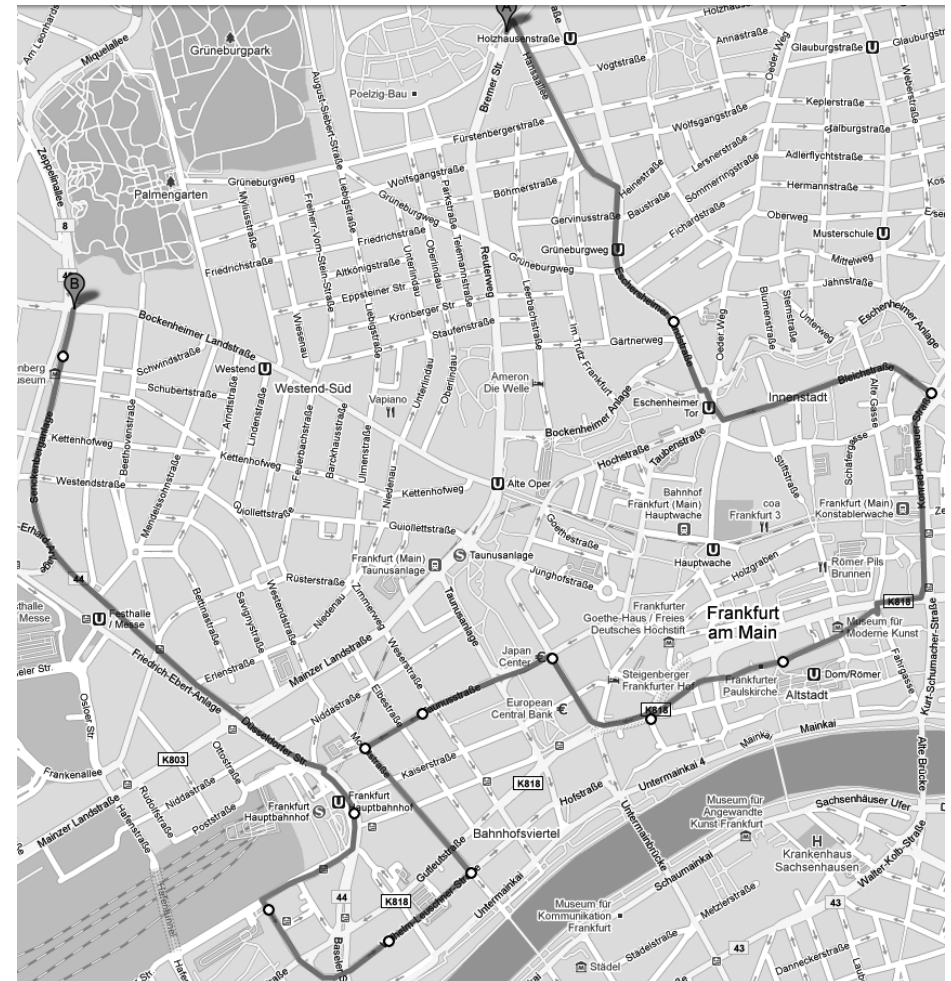
Redebeiträge und Aufrufe für den Rave: imk.blogspot.de

Aufrufe für IMK Auflösen: imkaufloesen.blogspot.de

Ermittlungsausschuss: 0160- 95 65 74 26

>>We hate IMK<<

Proteste gegen die Innenministerkonferenz



Redebeiträge und Aufrufe für den Rave: imk.blogspot.de

Aufrufe für IMK Auflösen: imkaufloesen.blogspot.de

Ermittlungsausschuss: 0160- 95 65 74 26

Warum wir demonstrieren

Vom 21.-22. Juni findet in Frankfurt die Innenministerkonferenz (IMK) statt. Die IMK ist das Koordinierungsorgan für die bundesweite Zusammenarbeit der Polizeien und asylrechtliche Fragen.

Hier werden immer neue „Sicherheitsgesetze“ entworfen, mit denen soziale Bewegungen und deren Protest gegen Armut, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung kriminalisiert werden. Freiheitsrechte werden im Namen vermeintlicher „Sicherheit“ zunehmend eingeschränkt, damit niemand aus der Reihe tanzen kann. Mit unserem Protest wollen wir ein Stück Freiraum schaffen und uns der fortschreitenden Kontrolle entziehen.

Why we are demonstrating

From June 21st to 22nd the Meeting of Interior Ministers (IMK) is taking place in Frankfurt. The IMK the coordinating organ for the national cooperation of police forces and for questions concerning the right of asylum.

At the conference, new „security laws“ are constantly being designed, with which social movements and their protest against poverty, injustice and exclusion are criminalised. Freedom rights are continuously reduced in order to prevent anybody from rebelling against the norm.

With our protest we want to create a space of freedom and defy the increasing control of our lives.

Gegen Überwachung und Kontrolle

Machen Sie bitte keine Fotos oder Videos von Demonstrationen und löschen Sie ihre bisherigen Aufnahmen. Vielen von uns Demo-Teilnehmer_innen sind Aufzeichnungen persönlich unangenehm. Genauso wenig wie Sie wollen wir unsere Gesichter auf fremden Computern gespeichert haben oder im Internet veröffentlicht sehen. Private Fotos auf Seiten wie youtube.com oder facebook.com haben bereits zu Strafverfolgungen für Demonstrant_innen geführt.

Wenn Sie Fotos von der Demo haben wollen, fragen Sie die Leute am Lautsprecherwagen, machen Sie aber keine eigenen.

Against all kinds of surveillance

Please do not take photos of demonstrations and delete your previous recordings. Many of us participating in this demonstration are uncomfortable with all kinds of surveillance. Just like you, we do not want our faces to be saved on foreign computers or published on internet sites. Private photos on sites like youtube.com or facebook.com have already led to the criminal prosecution of demonstration participants.

Warum wir demonstrieren

Vom 21.-22. Juni findet in Frankfurt die Innenministerkonferenz (IMK) statt. Die IMK ist das Koordinierungsorgan für die bundesweite Zusammenarbeit der Polizeien und asylrechtliche Fragen.

Hier werden immer neue „Sicherheitsgesetze“ entworfen, mit denen soziale Bewegungen und deren Protest gegen Armut, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung kriminalisiert werden. Freiheitsrechte werden im Namen vermeintlicher „Sicherheit“ zunehmend eingeschränkt, damit niemand aus der Reihe tanzen kann. Mit unserem Protest wollen wir ein Stück Freiraum schaffen und uns der fortschreitenden Kontrolle entziehen.

Why we are demonstrating

From June 21st to 22nd the Meeting of Interior Ministers (IMK) is taking place in Frankfurt. The IMK the coordinating organ for the national cooperation of police forces and for questions concerning the right of asylum.

At the conference, new „security laws“ are constantly being designed, with which social movements and their protest against poverty, injustice and exclusion are criminalised. Freedom rights are continuously reduced in order to prevent anybody from rebelling against the norm.

With our protest we want to create a space of freedom and defy the increasing control of our lives.

Gegen Überwachung und Kontrolle

Machen Sie bitte keine Fotos oder Videos von Demonstrationen und löschen Sie ihre bisherigen Aufnahmen. Vielen von uns Demo-Teilnehmer_innen sind Aufzeichnungen persönlich unangenehm. Genauso wenig wie Sie wollen wir unsere Gesichter auf fremden Computern gespeichert haben oder im Internet veröffentlicht sehen. Private Fotos auf Seiten wie youtube.com oder facebook.com haben bereits zu Strafverfolgungen für Demonstrant_innen geführt.

Wenn Sie Fotos von der Demo haben wollen, fragen Sie die Leute am Lautsprecherwagen, machen Sie aber keine eigenen.

Against all kinds of surveillance

Please do not take photos of demonstrations and delete your previous recordings. Many of us participating in this demonstration are uncomfortable with all kinds of surveillance. Just like you, we do not want our faces to be saved on foreign computers or published on internet sites. Private photos on sites like youtube.com or facebook.com have already led to the criminal prosecution of demonstration participants.

Warum wir demonstrieren

Vom 21.-22. Juni findet in Frankfurt die Innenministerkonferenz (IMK) statt. Die IMK ist das Koordinierungsorgan für die bundesweite Zusammenarbeit der Polizeien und asylrechtliche Fragen.

Hier werden immer neue „Sicherheitsgesetze“ entworfen, mit denen soziale Bewegungen und deren Protest gegen Armut, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung kriminalisiert werden. Freiheitsrechte werden im Namen vermeintlicher „Sicherheit“ zunehmend eingeschränkt, damit niemand aus der Reihe tanzen kann.

Mit unserem Protest wollen wir ein Stück Freiraum schaffen und uns der fortschreitenden Kontrolle entziehen.

Why we are demonstrating

From June 21st to 22nd the Meeting of Interior Ministers (IMK) is taking place in Frankfurt. The IMK the coordinating organ for the national cooperation of police forces and for questions concerning the right of asylum.

At the conference, new „security laws“ are constantly being designed, with which social movements and their protest against poverty, injustice and exclusion are criminalised. Freedom rights are continuously reduced in order to prevent anybody from rebelling against the norm.

With our protest we want to create a space of freedom and defy the increasing control of our lives.

Gegen Überwachung und Kontrolle

Machen Sie bitte keine Fotos oder Videos von Demonstrationen und löschen Sie ihre bisherigen Aufnahmen. Vielen von uns Demo-Teilnehmer_innen sind Aufzeichnungen persönlich unangenehm. Genauso wenig wie Sie wollen wir unsere Gesichter auf fremden Computern gespeichert haben oder im Internet veröffentlicht sehen. Private Fotos auf Seiten wie youtube.com oder facebook.com haben bereits zu Strafverfolgungen für Demonstrant_innen geführt.

Wenn Sie Fotos von der Demo haben wollen, fragen Sie die Leute am Lautsprecherwagen, machen Sie aber keine eigenen.

Warum wir demonstrieren

Vom 21.-22. Juni findet in Frankfurt die Innenministerkonferenz (IMK) statt. Die IMK ist das Koordinierungsorgan für die bundesweite Zusammenarbeit der Polizeien und asylrechtliche Fragen.

Hier werden immer neue „Sicherheitsgesetze“ entworfen, mit denen soziale Bewegungen und deren Protest gegen Armut, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung kriminalisiert werden. Freiheitsrechte werden im Namen vermeintlicher „Sicherheit“ zunehmend eingeschränkt, damit niemand aus der Reihe tanzen kann.

Mit unserem Protest wollen wir ein Stück Freiraum schaffen und uns der fortschreitenden Kontrolle entziehen.

Why we are demonstrating

From June 21st to 22nd the Meeting of Interior Ministers (IMK) is taking place in Frankfurt. The IMK the coordinating organ for the national cooperation of police forces and for questions concerning the right of asylum.

At the conference, new „security laws“ are constantly being designed, with which social movements and their protest against poverty, injustice and exclusion are criminalised. Freedom rights are continuously reduced in order to prevent anybody from rebelling against the norm.

With our protest we want to create a space of freedom and defy the increasing control of our lives.

Gegen Überwachung und Kontrolle

Machen Sie bitte keine Fotos oder Videos von Demonstrationen und löschen Sie ihre bisherigen Aufnahmen. Vielen von uns Demo-Teilnehmer_innen sind Aufzeichnungen persönlich unangenehm. Genauso wenig wie Sie wollen wir unsere Gesichter auf fremden Computern gespeichert haben oder im Internet veröffentlicht sehen. Private Fotos auf Seiten wie youtube.com oder facebook.com haben bereits zu Strafverfolgungen für Demonstrant_innen geführt.

Wenn Sie Fotos von der Demo haben wollen, fragen Sie die Leute am Lautsprecherwagen, machen Sie aber keine eigenen.